

Beginn: 19:05 Uhr
Ende: 21:45 Uhr
Ort: OT Seehausen, Friedensplatz 9

Anwesend: Frau Hort (Bürgermeisterin),
Herr Aris, Herr Bauer, Frau Behne, Herr Flügel, Herr Gent, Herr Heine, Herr Hoße,
Herr Dr. Isensee, Herr Jockisch, Herr Konzalla, Herr Kramer, Herr Dr. Lux, Herr
Lüning, Herr Meyer, Herr Matthias, Herr Dr. Scheibe, Frau Schindler,
Herr Sill, Herr Telschow, Frau Tiedge, Frau Rummel, Herr Weisel,
Herr Wichert, Frau Wiese, Herr Schmidt (ab dem TOP 10),

Frau Franz – Amtsleiterin Finanzen
Frau Dammering – Amtsleiterin Ordnungsamt
Frau Dr. Neshau – Amtsleiterin Hauptamt
Herr Küpper – Amtsleiter Bauamt
Frau Küpper – Protokollantin

Abwesend: Frau Hoppe, Herr Freese

Gäste: Frau Arendt-Nowak – Presse / Volksstimme
8 Bürgerinnen und Bürger
Frau Wendt, Frau Schenk – Landkreis Börde / Kommunalaufsicht

Tagesordnung öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung durch die Bürgermeisterin
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Übertragung der Sitzungsleitung an das an Jahren älteste ehrenamtliche Mitglied des Stadtrates
4. Verpflichtung der ehrenamtlichen Mitglieder des Stadtrates auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten durch das an Jahren älteste Mitglied des Stadtrates
5. Feststellung von Hinderungsgründen für den Eintritt gewählter Personen in den Stadtrat, Drucksache Nr. 58/BM/14
6. Verabschiedung der ehemaligen ehrenamtlichen Mitglieder des Stadtrates
7. Wahl des Vorsitzenden des Stadtrates
8. Verpflichtung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Stadtrates durch den Vorsitzenden des Stadtrates
9. Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zum Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde, Drucksache Nr. 54/BM/14
10. Verpflichtung eines weiteren Mitgliedes des Stadtrates entsprechend der Entscheidung über die Gültigkeit der Kommunalwahl
11. Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zum Ortschaftsrat Klein Rodensleben, Drucksache Nr. 59/BM/14
12. Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zum Ortschaftsrat Dreileben, Drucksache Nr. 60/BM/14
13. Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zum Ortschaftsrat Eggenstedt, Drucksache Nr. 61/BM/14
14. Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zum Ortschaftsrat Wanzleben, Drucksache Nr. 62/BM/14

15. Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zum Ortschaftsrat Remkersleben, Drucksache Nr. 63/BM/14
16. Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zum Ortschaftsrat Groß Rodensleben, Drucksache Nr. 64/BM/14
17. Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zum Ortschaftsrat Zuckerdorf Klein Wanzleben, Drucksache Nr. 65/BM/14
18. Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zum Ortschaftsrat Hohendodeleben, Drucksache Nr. 66/BM/14
19. Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zum Ortschaftsrat Seehausen, Drucksache Nr. 67/BM/14
20. Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zum Ortschaftsrat Bottmersdorf, Drucksache Nr. 68/BM/14
21. Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zum Ortschaftsrat Domersleben, Drucksache Nr. 69/BM/14
22. Mitteilung des Vorsitzenden des Stadtrates über die gebildeten Fraktionen und deren Vorsitzenden
23. Beratung und Beschlussfassung über die Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde und seine Ausschüsse, Drucksache Nr. 55/BM/14
24. Wahl des/der 1. und 2. stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtrates
25. Verteilung der Vorsitze der beratenden Ausschüsse
26. Benennung der Ausschussmitglieder auf Vorschlag der Fraktionen
27. Berufung sachkundiger Einwohner in beratende Ausschüsse als Mitglieder mit beratender Stimme
28. Entsendung von Vertretern in die Verbandsversammlung der Unterhaltungsverbände
 - a) Unterhaltungsverband "Aller", Drucksache Nr. 49/BM/14
 - b) Unterhaltungsverband "Elbaue", Drucksache Nr. 50/BM/14
 - c) Unterhaltungsverband "Großer Graben", Drucksache Nr. 51/BM/14
 - d) Unterhaltungsverband "Untere Bode", Drucksache Nr. 52/BM/14
 - e) Unterhaltungsverband "Untere Ohre", Drucksache Nr. 53/BM/14
29. Benennung / Wahl von Vertretern in den Aufsichtsrat
 - a) Aufsichtsrat Stadtwerke Wanzleben GmbH, Drucksache Nr. 48/BM/14
 - b) Aufsichtsrat Wohnungsbaugesellschaft Wanzleben mbH, Drucksache Nr. 47/BM/14
30. Entsendung eines Vertreters und Stellvertreter in den Wolmirstedter Wasser- und Abwasserzweckverband, Drucksache 57/BM/14
31. Wahl zur Entsendung eines Vertreters und Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserverbandes Börde, Drucksache Nr. 56/BM/14
32. Bestätigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) der Stadtratssitzung vom 08.05.2014
33. Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse, Mitteilungen der Bürgermeisterin
34. Berichte der Vertreter in den Verbänden und Aufsichtsräten
35. Anfragen, Anregungen, Mitteilungen der Mitglieder des Stadtrates
36. Einwohnerfragestunde

Tagesordnung nichtöffentlicher Teil:

37. Bestätigung der Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) der Stadtratssitzung vom 08.05.2014
38. Grundstücksverkauf in der Gemarkung Wanzleben, Drucksache Nr. 45/BM/14
39. Anfragen, Anregungen, Mitteilungen der Mitglieder des Stadtrates

Zu TOP 01

Frau Hort

- begrüßt die Anwesenden zur konstituierenden Sitzung des Stadtrates der Stadt Wanzleben - Börde.

- gratuliert den Stadträten zur Wahl in den Stadtrat und wünscht ihnen alles Gute und für die kommenden Jahre eine gemeinsame vertrauensvolle, von gegenseitigem Respekt geprägte Zusammenarbeit.

Zu TOP 02

Frau Hort

- stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.
- die Beschlussfähigkeit ist mit 24 Stadträten und der Bürgermeisterin gegeben.
- zieht den TOP 20 – Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zum Ortschaftsrat Bottmersdorf zurück. Herr Sill (Ortsbürgermeister Bottmersdorf) hat am 24.06.2014 Wahleinspruch bei der Wahlleiterin eingelegt. Die Wahlleiterin hat dazu eine Stellungnahme zu fertigen. Die Stellungnahme und der Wahleinspruch sind dem Stadtrat vorzulegen. Bis zum Versenden der Unterlagen zur konstituierenden Sitzung konnte die Stellungnahme nicht mit versandt werden, da diese erst erarbeitet werden musste.
- fragt, ob es weitere Erweiterungen oder Änderungsvorschläge zur Tagesordnung gibt. - keine

Abstimmung über die Zurückziehung des TOP 20 von der Tagesordnung: 25 x ja, einstimmig

Abstimmung über die geänderte Tagesordnung: 25 x ja, einstimmig

Zu TOP 03

Frau Hort

- stellt fest, dass das an Jahren älteste ehrenamtliche Mitglied des Stadtrates Herr Dr. Horst Lux ist.
- er ist am 11.01.1940 geboren und somit obliegt es ihm die konstituierende Sitzung zu leiten bis zur Wahl eines neuen Stadtratsvorsitzenden.
- fragt, ob ein ehrenamtliches Mitglied des Stadtrates noch älter ist. – niemand ist älter
- übergibt die Sitzungsleitung an Herrn Dr. Horst Lux.

Zu TOP 04

Herr Dr. Lux

- nimmt die Verpflichtung der Stadträte gemäß § 53 Abs. 2 auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten vor, indem er die Verpflichtung laut vorliest und verweist auf die nach §§ 32, 33 KVG LSA die obliegenden Pflichten und Regelungen zur Haftung gemäß § 34 KVG LSA.
- die Stadträte verpflichten sich mit folgendem Wortlaut:
„Ich gelobe Treue der Verfassung, gehorsam den Gesetzen und die gewissenhafte Erfüllung meiner Amtspflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Stadt Wanzleben-Börde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“
- danach werden alle anwesenden Stadträte namentlich aufgerufen, um die Verpflichtungserklärung zu unterzeichnen.
- merkt an, dass Herr Freese und Frau Hoppe nachverpflichtet werden, da sie heute nicht anwesend sein konnten.

Zu TOP 05

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 58/BM/14 mit folgendem Beschlusswortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde stellt fest, dass bei keiner in den Stadtrat gewählten Person ein Hinderungsgrund im Sinne des § 41 Abs. 3 Ziffer 1 bis 6 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vorliegt.

Abstimmungsergebnis: 25 x ja, einstimmig

Zu TOP 06

Herr Dr. Lux

- übergibt das Wort an die Bürgermeisterin Frau Hort.

Frau Hort

- sagt: „Im Wissen, dass unter Ihnen ganz langjährige Räte aus bzw. in verschiedenen Gremien sind, möchte ich Sie als Mitglieder des ersten Stadtrates nach der Gebietsreform für die Einheitsgemeinde Stadt Wanzleben – Börde verabschieden.
- es waren 4 arbeitsreiche Jahre auf die ich gemeinsam mit Ihnen zurückblicken kann.
- hinter den vielen Themen stehen lange und häufige oft auch kontroverse Debatten.
- viele Entscheidungen haben wir uns nicht leicht gemacht, doch im Austausch der Argumente um den besten Weg gestritten.
- wir haben die Diskussionen offen ausgetragen, meist in fairer sachlicher Form.
- für diese gute und sachliche Atmosphäre möchte ich besonders danke sagen.
- schaut man zurück, in welcher Haushaltslage wir 2010 an den Start gegangen sind, so schien es doch fast aussichtslos zu sein, da wieder raus zu kommen.
- durch einen Spar- und Konsolidierungskurs, den in der Form keiner von uns vorher kannte, rappelten wir uns innerhalb von 3 Jahren wieder zurück – gut die Gewerbesteuern tragen auch dazu bei, aber wir haben uns auch selbst angestrengt.
- Personal- und Sachkosten gespart, die freiwilligen Leistungen zurückgefahren, aber uns zur Bildung und Betreuung bekannt und auch Infrastrukturmaßnahmen umgesetzt.
- die 4 Jahre waren gut ausgefüllt, sie hatten Ihren Anteil daran.
- ich danke Ihnen und verabschiede Sie mit der Bitte, unsere Arbeit weiter zu verfolgen.“
- überreicht als Anerkennung ein kleines Präsent und wünscht auch im Namen aller Anwesenden weiterhin viel Erfolg sowie alles Gute.

Zu TOP 07

Herr Dr. Lux

- bittet um Vorschläge.

Herr Heine

- schlägt als Stadtratsvorsitzenden Herrn Dr. Ernst Isensee vor.
- Herr Dr. Isensee hat in der Wahl zum Stadtrat die meisten Stimmen erhalten.

Herr Dr. Lux

- fragt, ob es weitere Vorschläge gibt.
- da es keine weiteren Vorschläge gibt, fragt er, ob jemand einer offenen Wahl widerspricht.

Niemand widerspricht einer offenen Wahl.

Die offene Wahl wird durchgeführt.

Herr Dr. Lux

- gibt das Wahlergebnis des 1. Wahlganges bekannt:

24 Ja – Stimmen, 0 Nein – Stimmen, 1 Enthaltung (ungültige Stimme) für Herrn Dr. Ernst Isensee

- beglückwünscht Herrn Dr. Isensee mit einem Blumenstrauß zur Wahl zum Stadtratsvorsitzenden.

Herr Dr. Isensee bedankt sich und nimmt die Wahl an.

Herr Dr. Lux übergibt die Sitzungsleitung an Herrn Dr. Isensee.

Zu TOP 08

Herr Dr. Isensee

- nimmt die Verpflichtung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Stadtrates Herrn Dr. Lux gemäß des § 53 Abs. 2 KVG LSA auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten vor, indem er die Verpflichtung laut vorliest und verweist auf die nach §§ 32, 33 KVG LSA obliegenden Pflichten und auf die Regelungen zur Haftung gemäß § 34 KVG LSA.
- bittet Herrn Dr. Lux den Wortlaut der Verpflichtung laut zu sprechen und die Verpflichtungserklärung zu unterzeichnen.

Zu TOP 09

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 54/BM/14 mit folgendem Beschlusswortlaut:

Die bezüglich der Sitzverteilung durch Einspruch vom 11.06.2014 durch den Wahlleiter vorgetragenen Einwendungen gegen die Kommunalwahl am 25.05.2014 sind begründet. Die ihnen zugrunde liegenden Tatbestände haben das Wahlergebnis jedoch nur unwesentlich beeinflusst.

Die Wahl ist mit den folgenden Berichtigungen gültig:

Anstelle von Herrn Thomas Leitel (Rangnummer 7 auf dem Wahlvorschlag der CDU) erhält Herr Ralf Schmidt mit Rangnummer 5 den 7. Sitz im Stadtrat.

Abstimmungsergebnis: 25 x ja, einstimmig

Zu TOP 10

Herr Ralf Schmidt erklärt schriftlich die Annahme seines Mandates.

Herr Dr. Isensee

- nimmt die Verpflichtung des Stadtrates Herrn Ralf Schmidt gemäß des § 53 Abs. 2 KVG LSA auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten vor, indem er die Verpflichtung laut vorliest und verweist auf die nach §§ 32, 33 KVG LSA obliegenden Pflichten und auf die Regelungen zur Haftung gemäß § 34 KVG LSA.
- bittet Herrn Schmidt den Wortlaut der Verpflichtung laut zu sprechen und die Verpflichtungserklärung zu unterzeichnen.

Die Sitzung wird von 19:44 Uhr bis 19:49 Uhr unterbrochen, für die Wahrnehmung eines Fototermins der Stadträte mit der Presse.

Zu TOP 11

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 59/BM/14 mit folgendem Beschlusswortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben-Börde beschließt:

Die bezüglich der Sitzverteilung durch Einspruch vom 11.06.2014 durch den Wahlleiter vorgetragenen Einwendungen gegen die Kommunalwahl am 25.05.2014 sind begründet. Die ihnen zugrunde liegenden Tatbestände haben das Wahlergebnis jedoch nur unwesentlich beeinflusst.

Die Wahl ist mit den folgenden Berichtigungen gültig:

Anstelle von Herrn Volker Schneider (Rangnummer 8 auf dem Wahlvorschlag Pro Gemeinde Klein Rodensleben) ist Frau Marion Albrecht mit der Rangnummer 2 erster der nächst festgestellten Bewerber.

Abstimmungsergebnis: 26 x ja, einstimmig

Zu TOP 12

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 60/BM/14 mit folgendem Beschlusswortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt gemäß § 51 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA), dass

- 1. keine Einwendungen gegen die Wahl des Ortschaftsrates der Ortschaft Dreileben am 25.05.2014 vorliegen und**
- 2. die Wahl des Ortschaftsrates der Ortschaft Dreileben am 25.05.2014 gültig ist.**

Abstimmungsergebnis: 26 x ja, einstimmig

Zu TOP 13

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 61/BM/14 mit folgendem Beschlusswortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt gemäß § 51 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA), dass

- 1. keine Einwendungen gegen die Wahl des Ortschaftsrates der Ortschaft Eggenstedt am 25.05.2014 vorliegen und**
- 2. die Wahl des Ortschaftsrates der Ortschaft Eggenstedt am 25.05.2014 gültig ist.**

Abstimmungsergebnis: 26 x ja, einstimmig

Zu TOP 14

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 62/BM/14 mit folgendem Beschlusswortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt gemäß § 51 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA), dass

- 1. keine Einwendungen gegen die Wahl des Ortschaftsrates der Ortschaft Wanzleben am 25.05.2014 vorliegen und**

2. die Wahl des Ortschaftsrates der Ortschaft Wanzleben am 25.05.2014 gültig ist.**Abstimmungsergebnis: 26 x ja, einstimmig****Zu TOP 15**

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 63/BM/14 mit folgendem Beschlusswortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt gemäß § 51 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA), dass

- 1. keine Einwendungen gegen die Wahl des Ortschaftsrates der Ortschaft Remkersleben am 25.05.2014 vorliegen und**
- 2. die Wahl des Ortschaftsrates der Ortschaft Remkersleben am 25.05.2014 gültig ist.**

Abstimmungsergebnis: 26 x ja, einstimmig**Zu TOP 16**

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 64/BM/14 mit folgendem Beschlusswortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt gemäß § 51 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA), dass

- 1. keine Einwendungen gegen die Wahl des Ortschaftsrates der Ortschaft Groß Rodensleben am 25.05.2014 vorliegen und**
- 2. die Wahl des Ortschaftsrates der Ortschaft Groß Rodensleben am 25.05.2014 gültig ist.**

Abstimmungsergebnis: 26 x ja, einstimmig**Zu TOP 17**

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 65/BM/14 mit folgendem Beschlusswortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt gemäß § 51 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA), dass

- 1. keine Einwendungen gegen die Wahl des Ortschaftsrates der Ortschaft Zuckerdorf Klein Wanzleben am 25.05.2014 vorliegen und**
- 2. die Wahl des Ortschaftsrates der Ortschaft Zuckerdorf Klein Wanzleben am 25.05.2014 gültig ist.**

Abstimmungsergebnis: 26 x ja, einstimmig**Zu TOP 18**

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 66/BM/14 mit folgendem Beschlusswortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt gemäß § 51 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA), dass

- 1. keine Einwendungen gegen die Wahl des Ortschaftsrates der Ortschaft Hohendodeleben am 25.05.2014 vorliegen und**

2. die Wahl des Ortschaftsrates der Ortschaft Hohendodeleben am 25.05.2014 gültig ist.

Abstimmungsergebnis: 26 x ja, einstimmig

Zu TOP 19

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 67/BM/14 mit folgendem Beschlusswortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt gemäß § 51 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA), dass
1. keine Einwendungen gegen die Wahl des Ortschaftsrates der Ortschaft Seehausen am 25.05.2014 vorliegen und
2. die Wahl des Ortschaftsrates der Ortschaft Seehausen am 25.05.2014 gültig ist.

Abstimmungsergebnis: 25 x ja, 0 x nein, 1 x Enthaltung

Zu TOP 20

Von der Tagesordnung genommen.

Zu TOP 21

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 69/BM/14 mit folgendem Beschlusswortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt gemäß § 51 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA), dass
1. keine Einwendungen gegen die Wahl des Ortschaftsrates der Ortschaft Domersleben am 25.05.2014 vorliegen und
2. die Wahl des Ortschaftsrates der Ortschaft Domersleben am 25.05.2014 gültig ist.

Abstimmungsergebnis: 24 x ja, 0 x nein, 2 x Enthaltung

Zu TOP 22

Herr Dr. Isensee

- teilt mit, dass sich folgende Fraktionen gebildet haben:
 - a) Freie Wähler – Fraktion (FW-Fraktion)
Mitglieder: Herr Norbert Hoße, Herr Eckhard Jockisch, Herr Rainer Lüning, Herr Jörg Weisel, Herr Hans-Dirk Sill, Herr Ralf Kramer, Frau Maren Rummel
Vorsitzender: Herr Norbert Hoße
 - b) Die Linke - Fraktion
Mitglieder: Frau Gudrun Tiedge, Herr Tino Bauer, Frau Monika Hoppe, Herr Dr. Horst Lux
Vorsitzender: Herr Tino Bauer
 - c) CDU-Fraktion
Mitglieder: Herr Dr. Ernst Isensee, Herr Norman Aris, Herr Karl-Heinz Matthias, Herr Dr. Daniel Scheibe, Herr Martin Heine, Herr Ralf Schmidt, Herr Tobias Telschow
Vorsitzender: Herr Martin Heine

- d) SPD-Fraktion
Mitglieder: Herr Sandro Meyer, Frau Silke Schindler, Herr Matthias Gent,
Frau Silke Wiese
Vorsitzende: Herr Sandro Meyer
- e) FDP-Fraktion
Mitglieder: Herr Knut Freese, Frau Gabriele Behne, Herr Klaus Konzalla,
Herr Jürgen Wichert, Herr Horst Flügel
Vorsitzender: Herr Knut Freese

Zu TOP 23

Frau Tiedge

- stellt den Änderungsantrag, die Geschäftsordnung zunächst befristet für ein Jahr bis zum 03.07.2015 zu beschließen, da ihre Grundlage das zum 01.07.2014 in Kraft getretene Kommunalverfassungsgesetz Land Sachsen – Anhalt (KVG LSA) ist und man sich zunächst mit dem KVG LSA vertraut machen muss. Der Kreistag hat dies in seiner gestrigen Sitzung auch so gehandhabt.

Abstimmung über den Änderungsantrag: 26 x ja, einstimmig

Abstimmung über die geänderte Beschlussvorlage Drucksache Nr. 55/BM/14 mit folgendem Beschlusswortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt gemäß § 59 Kommunalverfassungsgesetz Sachsen-Anhalt (KVG LSA) die Geschäftsordnung für die Legislaturperiode 2014 - 2019 für den Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde und seine Ausschüsse. Die Geschäftsordnung tritt am 03.07.2015 außer Kraft.

Abstimmungsergebnis: 26 x ja, einstimmig

Zu TOP 24

Herr Dr. Isensee

- bittet um Vorschläge für den 1. stellv. Vorsitzenden des Stadtrates der Stadt Wanzleben - Börde.

Herr Lüning

- schlägt Herrn Norbert Hoße vor.

Herr Dr. Isensee

- fragt, ob es weitere Vorschläge gibt.
- fragt, da es keine weiteren Vorschläge gibt, ob offen gewählt werden kann.

Niemand widerspricht einer offenen Wahl.

Die offene Wahl wird durchgeführt.

Herr Dr. Isensee

- gibt das Wahlergebnis des 1. Wahlganges bekannt:
25 Ja – Stimmen, 0 Nein – Stimmen, 1 ungültige Stimme (Wahlrecht wird nicht wahrgenommen) **für Herrn Norbert Hoße**
- beglückwünscht Herrn Hoße mit einem Blumenstrauß zur Wahl zum 1. stellv. Stadtratsvorsitzenden.

Herr Hoße bedankt sich und nimmt die Wahl an.

Herr Dr. Isensee

- bittet um Vorschläge für den 2. stellv. Vorsitzenden des Stadtrates der Stadt Wanzleben - Börde.

Herr Heine

- schlägt Herrn Tino Bauer vor.

Herr Dr. Isensee

- fragt, ob es weitere Vorschläge gibt.
- fragt, da es keine weiteren Vorschläge gibt, ob offen gewählt werden kann.

Niemand widerspricht einer offenen Wahl.

Die offene Wahl wird durchgeführt.

Herr Dr. Isensee

- gibt das Wahlergebnis des 1. Wahlganges bekannt:
26 Ja – Stimmen, 0 Nein – Stimmen für Herrn Tino Bauer
- beglückwünscht Herrn Tino Bauer mit einem Blumenstrauß zur Wahl zum 2. stellv. Stadtratsvorsitzenden.

Herr Bauer bedankt sich und nimmt die Wahl an.

Zu TOP 25

Herr Dr. Isensee

- teilt mit, dass gemäß Hauptsatzung den Vorsitz für den Hauptausschuss und Bauausschuss als beschließende Ausschüsse die Bürgermeisterin Frau Hort übernimmt.
- stellt fest, dass entsprechend der Hauptsatzung die Vorsitze für folgende Ausschüsse zu vergeben sind:
 - a) Sozialausschuss
 - b) Wirtschafts- und Verkehrsausschuss
 - c) Finanzausschuss
- bemerkt, dass durch die Berechnung der Vorsitzverteilung nach D' Hondt der 1. Zugriff und 2. Zugriff zwischen den beiden gleich starken Fraktionen CDU und Freie Wähler ausgelost werden muss. Den 3. Zugriff hat die FDP-Fraktion.
- zieht das Los für den 1. Zugriff.
- teilt mit, dass das Los für den 1. Zugriff auf den Ausschussvorsitz auf die CDU-Fraktion entfallen ist und dementsprechend den 2. Zugriff die Freie Wähler-Fraktion hat.

Herr Heine

- teilt mit, dass die CDU-Fraktion den Ausschussvorsitz für den Sozialausschuss beansprucht.
- der Vorsitzende ist Herr Ralf Schmidt.

Herr Hoße

- teilt mit, dass die Freie Wähler-Fraktion den Ausschussvorsitz für den Finanzausschuss beansprucht.
- der Vorsitzende ist Herr Norbert Hoße.

Herr Flügel

- teilt mit, dass der Vorsitzende für den Wirtschafts- und Verkehrsausschuss Herr Jürgen Wichert ist.

Herr Dr. Isensee stellt folgende Vorsitzverteilung fest:

Sozialausschuss ---> CDU-Fraktion

Vorsitzender: Herr Ralf Schmidt

Finanzausschuss ---> Freie Wähler-Fraktion

Vorsitzender: Herr Norbert Hoße

Wirtschafts- und Verkehrsausschuss ---> FDP-Fraktion

Vorsitzender: Herr Jürgen Wichert

Zu TOP 26

Herr Dr. Isensee

- der Haupt- und Bauausschuss besteht lt. Hauptsatzung aus 9 Stadträten und der Bürgermeisterin.
 - aufgrund der Verteilung der Ausschusssitze nach dem Verfahren Hare-Niemeyer ergibt sich für die beschließenden Ausschüsse Hauptausschuss und Bauausschuss folgende Sitzverteilung:
- | | |
|-----------------------|---|
| SPD-Fraktion | 1 Sitz + ? |
| Die Linke-Fraktion | 1 Sitze +? |
| CDU-Fraktion | 2 Sitze +? |
| Freie Wähler-Fraktion | 2 Sitze +? |
| FDP-Fraktion | 2 Sitze |
| Bürgermeisterin | 1 Sitz (Vorsitzende lt. Hauptsatzung des Haupt- und Bauausschusses) |
- die Vergabe des 9. Sitzes für den Hauptausschuss und den Bauausschuss erfolgt per Losentscheid zwischen den Fraktionen der SPD, Die Linke, Freie Wähler und CDU.
 - zieht das Los für den 9. Sitz im Hauptausschuss.
 - teilt mit, dass das **Los für den 9. Sitz im Hauptausschuss auf die Die Linke-Fraktion entfallen** ist.
 - zieht das Los für den 9. Sitz im Bauausschuss.
 - teilt mit, dass das **Los für den 9. Sitz im Bauausschuss auf die SPD-Fraktion entfallen** ist.
 - aufgrund der Verteilung der Ausschusssitze nach dem Verfahren Hare-Niemeyer entfallen für die beratenden Ausschüsse (Wirtschafts- und Verkehrsausschuss, Sozialausschuss, Finanzausschuss) auf die Fraktionen SPD, CDU, Die Linke und FDP jeweils 1 Sitz und auf die Fraktionen Freie Wähler und CDU jeweils 2 Sitze.
 - des Weiteren entfällt auf die CDU-Fraktion, FDP-Fraktion und die Freie Wähler-Fraktion jeweils 1 Sitz für die Benennung eines sachkundigen Einwohners pro beratenden Ausschuss.
 - der Anspruch auf den vierten Sitz zur Benennung eines sachkundigen Einwohners in den beratenden Ausschüssen muss per Los zwischen der SPD-Fraktion und der Die Linke-Fraktion per Los entschieden werden.
 - zieht das Los für den 4. Sitz des sachkundigen Einwohners im Sozialausschuss.
 - teilt mit, dass das **Los für den 4. Sitz des sachkundigen Einwohners im Sozialausschuss auf die SPD-Fraktion entfallen** ist.
 - zieht das Los für den 4. Sitz des sachkundigen Einwohners im Finanzausschuss.
 - teilt mit, dass das **Los für den 4. Sitz des sachkundigen Einwohners im Finanzausschuss auf die SPD-Fraktion entfallen** ist.

- zieht das Los für den 4. Sitz des sachkundigen Einwohners im Wirtschafts- und Verkehrsausschuss.
- teilt mit, dass das **Los für den 4. Sitz des sachkundigen Einwohners im Wirtschafts- und Verkehrsausschuss auf die Die Linke-Fraktion entfallen** ist.

Für die Ausschüsse werden von den Fraktionen folgende Mitglieder benannt:

Hauptausschuss

Stadträte:

- | | |
|---|--------------------------|
| 1. Frau Petra Hort – Vorsitzende | - Bürgermeisterin |
| 2. Herr Norbert Hoße | - Freie Wähler-Fraktion |
| 3. Herr Rainer Lüning | - Freie Wähler-Fraktion |
| 4. Herr Ernst Dr. Isensee | - CDU-Fraktion |
| 5. Herr Martin Heine | - CDU-Fraktion |
| 6. Herr Tino Bauer | - Die Linke-Fraktion |
| 7. Frau Gudrun Tiedge | - Die Linke-Fraktion |
| 8. Herr Sandro Meyer | - SPD-Fraktion |
| 9. Herr Klaus Konzalla | - FDP-Fraktion |
| 10. Herr Horst Flügel | - FDP-Fraktion |

Bauausschuss

Stadträte:

- | | |
|---|--------------------------|
| 1. Frau Petra Hort – Vorsitzende | - Bürgermeisterin |
| 2. Herr Jörg Weisel | - Freie Wähler-Fraktion |
| 3. Herr Hans-Dirk Sill | - Freie Wähler-Fraktion |
| 4. Herr Norman Aris | - CDU-Fraktion |
| 5. Herr Karl-Heinz Matthias | - CDU-Fraktion |
| 6. Herr Dr. Host Lux | - Die Linke-Fraktion |
| 7. Herr Matthias Gent | - SPD-Fraktion |
| 8. Herr Sandro Meyer | - SPD-Fraktion |
| 9. Herr Knut Freese | - FDP-Fraktion |
| 10. Herr Jürgen Wichert | - FDP-Fraktion |

Sozialausschuss

Stadträte:

- | | |
|--|-------------------------|
| 1. Herr Ralf Schmidt – Vorsitzender | - CDU-Fraktion |
| 2. Herr Tobias Telschow | - CDU-Fraktion |
| 3. Herr Eckhard Jockisch | - Freie Wähler-Fraktion |
| 4. Frau Maren Rummel | - Freie Wähler-Fraktion |
| 5. Frau Silke Wiese | - SPD-Fraktion |
| 6. Frau Monika Hoppe | - Die Linke-Fraktion |
| 7. Frau Gabriele Behne | - FDP-Fraktion |

sachkundige Einwohner:

- | | |
|---------------------------|---|
| 1. Herr Dieter Quabs | - FDP-Fraktion |
| 2. Herr Dr. Werner Jander | - CDU-Fraktion |
| 3. Frau Manuela Graßhoff | - Freie Wähler-Fraktion |
| 4. noch nicht benannt | - SPD-Fraktion (Benennung erfolgt später – es muss noch nachgefragt werden, ob der angedachte sachkundige Einwohner einverstanden ist, im Ausschuss mitzuarbeiten.) |

Finanzausschuss*Stadträte:*

- 01. Herr Norbert Hoße – Vorsitzender** - **Freie Wähler-Fraktion**
 02. Herr Hans-Dirk Sill - Freie Wähler-Fraktion
 03. Herr Tino Bauer - Die Linke-Fraktion
 04. Herr Horst Flügel - FDP-Fraktion
 05. Herr Ralf Schmidt - CDU-Fraktion
 06. Herr Dr. Dieter Scheibe - CDU-Fraktion
 07. Frau Silke Schindler - SPD-Fraktion

sachkundige Einwohner:

08. Herr Heinrich Lehn - FDP-Fraktion
 09. Herr Thomas Leitel - CDU-Fraktion
 10. Herr Jürgen Kühne - Freie Wähler-Fraktion
 11. Frau Ute Kanngießer - SPD-Fraktion

Wirtschafts- und Verkehrsausschuss*Stadträte:*

- 01. Herr Jürgen Wichert – Vorsitzender** - **FDP-Fraktion**
 02. Frau Maren Rummel - Freie Wähler-Fraktion
 03. Herr Ralf Kramer - Freie Wähler-Fraktion
 04. Herr Matthias Gent - SPD-Fraktion
 05. Herr Karl-Heinz Matthias - CDU-Fraktion
 06. Herr Dr. Daniel Scheibe - CDU-Fraktion
 07. Herr Tino Bauer - Die Linke-Fraktion

sachkundige Einwohner:

08. Herr Michael Biere - Freie Wähler-Fraktion
 09. Herr René Gehre - FDP-Fraktion
 10. Herr Jan Hartmann - Die Linke-Fraktion
 11. Herr Tobias Melchers - CDU-Fraktion

Zu TOP 27

**Abstimmung über die Berufung des durch die FDP-Fraktion benannten sachkundigen
 Einwohnern Herrn Dieter Quabs in den Sozialausschuss: 26 x ja, einstimmig**

**Abstimmung über die Berufung des durch die CDU-Fraktion benannten sachkundigen
 Einwohnern Herrn Dr. Werner Jander in den Sozialausschuss: 26 x ja, einstimmig**

**Abstimmung über die Berufung der durch die Freie Wähler-Fraktion benannten
 sachkundigen Einwohnerin Frau Manuela Graßhoff in den Sozialausschuss:
 26 x ja, einstimmig**

**Abstimmung über die Berufung des durch die FDP-Fraktion benannten sachkundigen
 Einwohnern Herrn Heinrich Lehn in den Finanzausschuss: 26 x ja, einstimmig**

**Abstimmung über die Berufung des durch die CDU-Fraktion benannten sachkundigen
 Einwohnern Herrn Thomas Leitel in den Finanzausschuss: 26 x ja, einstimmig**

Abstimmung über die Berufung des durch die Freie Wähler-Fraktion benannten sachkundigen Einwohners Herrn Jürgen Kühne in den Finanzausschuss:

26 x ja, einstimmig

Abstimmung über die Berufung der durch die SPD-Fraktion benannten sachkundigen Einwohnerin Frau Ute Kanngießer in den Finanzausschuss:

26 x ja, einstimmig

Abstimmung über die Berufung des durch die FDP-Fraktion benannten sachkundigen Einwohners Herrn René Gehre in den Wirtschafts- und Verkehrsausschuss:

26 x ja, einstimmig

Abstimmung über die Berufung des durch die CDU-Fraktion benannten sachkundigen Einwohners Herrn Tobias Melchers in den Wirtschafts- und Verkehrsausschuss:

26 x ja, einstimmig

Abstimmung über die Berufung des durch die Freie Wähler-Fraktion benannten sachkundigen Einwohners Herrn Michael Biere in den Wirtschafts- und Verkehrsausschuss:

26 x ja, einstimmig

Abstimmung über die Berufung des durch die Die Linke-Fraktion benannten sachkundigen Einwohners Herrn Jan Hartmann in den Wirtschafts- und Verkehrsausschuss:

26 x ja, einstimmig

Zu TOP 28

Herr Heine

- stellt den Antrag zur Verweisung der Beschlussvorlagen zum TOP 28 an die Verwaltung, mit dem Hinweis noch mehr Informationen zu erhalten, z. B. wann und wie oft solche Verbandsversammlungen stattfinden, da das Gesetz es auch zulässt andere Personen zu entsenden.

In einer kurzen Diskussion wird deutlich gemacht, dass das Gesetz es zulässt andere Personen aus der Gemeinde zu entsenden, aber dies jedoch in der jeweiligen Verbandssatzung verankert sein muss. Es wird darauf hingewiesen, dass es in diesen Verbandsversammlungen oft von Vorteil ist von sachlichen Inhalten Kenntnis zu haben und dies in der Verwaltung mehr gegeben ist. Des Weiteren wird darauf verwiesen, dass diese Sitzungen erfahrungsgemäß am Tage stattfinden und oft sehr zeitintensiv sind

Abstimmung über die Verweisung der Beschlussvorlagen Drucksache Nr. 49 bis 53/BM/14 an die Verwaltung: 8 x ja, 17 x nein, 1 x Enthaltung - abgelehnt

- a) Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 49/BM/14 mit folgendem Beschlusswortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die Bürgermeisterin Frau Hort als Vertreterin in die Verbandsversammlung des Unterhaltungsverbandes "Aller", Oebisfelde zu entsenden.

Abstimmungsergebnis: 22 x ja, 0 x nein, 4 x Enthaltung

- b) Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 50/BM/14 mit folgendem Beschlusswortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die Bürgermeisterin Frau Petra Hort als Vertreterin in die Verbandsversammlung des Unterhaltungsverbandes "Elbaue", Schönebeck zu entsenden.

Abstimmungsergebnis: 21 x ja, 0 x nein, 5 x Enthaltung

- c) Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 51/BM/14 mit folgendem Beschlusswortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die Bürgermeisterin Frau Hort als Vertreterin in die Verbandsversammlung des Unterhaltungsverbandes "Großer Graben", Am Großen Bruch zu entsenden.

Abstimmungsergebnis: 21 x ja, 0 x nein, 5 x Enthaltung

- d) Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 52/BM/14 mit folgendem Beschlusswortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die Bürgermeisterin Frau Petra Hort als Vertreterin in die Verbandsversammlung des Unterhaltungsverbandes "Untere Bode", Borne zu entsenden.

Abstimmungsergebnis: 21 x ja, 0 x nein, 5 x Enthaltung

- e) Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 53/BM/14 mit folgendem Beschlusswortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die Bürgermeisterin Frau Petra Hort als Vertreterin in die Verbandsversammlung des Unterhaltungsverbandes "Untere Ohre", Zielitz zu entsenden.

Abstimmungsergebnis: 21 x ja, 0 x nein, 5 x Enthaltung

Zu TOP 29

TOP 29 a)

Herr Dr. Isensee

- der Aufsichtsrat der Stadtwerke Wanzleben GmbH ist mit 4 neuen Aufsichtsratsmitgliedern neu zu besetzen, da die bisherigen Aufsichtsräte alle als Stadtratsmitglieder im Aufsichtsrat vertreten waren und dem jetzigen Stadtrat aber nicht mehr angehören.
- bittet um Vorschläge.

Herr Heine

- schlägt Herrn Claus-Christian Kühne als sachkundigen Einwohner in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Wanzleben GmbH vor.

Herr Hoße

- schlägt Herrn Jörg Weisel als Mitglied des Stadtrates in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Wanzleben GmbH vor.

Herr Flügel

- schlägt Herrn Klaus Konczalla als Mitglied des Stadtrates in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Wanzleben GmbH vor.

Herr Bauer

- schlägt Herrn Wilfried Futh als sachkundigen Einwohner in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Wanzleben GmbH vor.

Herr Dr. Isensee

- fragt, ob es weitere Vorschläge gibt.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Herr Dr. Isensee

- fragt, ob die Wahl offen und im Block durchgeführt werden kann.

Dem widerspricht keiner.

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 48/BM/14 mit folgendem Beschlusswortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde empfiehlt der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Wanzleben GmbH durch Wahl folgende Personen:

- 1. Herrn Claus-Christian Kühne (sachkundiger Einwohner)**
- 2. Herrn Jörg Weisel (Stadtrat)**
- 3. Herrn Klaus Konczalla (Stadtrat)**
- 4. Herrn Wilfried Futh (sachkundiger Einwohner)**

in den Aufsichtsrat der Gesellschaft zu wählen.

Abstimmungsergebnis: 25 Ja – Stimmen
0 Nein – Stimmen
1 ungültige Stimme (Wahlrecht wird nicht wahrgenommen)

TOP 29 b)

Herr Dr. Isensee

- der Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft Wanzleben mbH ist mit einem neuen Aufsichtsratsmitglied zu besetzen, da das bisherige Aufsichtsratsmitglied als Stadtratsmitglied im Aufsichtsrat vertreten war, aber dem jetzigen Stadtrat nicht mehr angehört.
- bittet um Vorschläge.

Herr Flügel

- schlägt Herrn Jörg Ullrich als sachkundigen Einwohner in den Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft Wanzleben mbH vor.

Herr Dr. Isensee

- fragt, ob es weitere Vorschläge gibt.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Herr Dr. Isensee

- fragt, ob die Wahl offen durchgeführt werden kann.

Dem widerspricht keiner.

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 47/BM/14 mit folgendem Beschlusswortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde empfiehlt der Gesellschafterversammlung der Wohnungsbaugesellschaft Wanzleben mbH durch Wahl folgende Person:

1. Herrn Jörg Ullrich (sachkundiger Einwohner)

in den Aufsichtsrat der Gesellschaft zu wählen.

Abstimmungsergebnis: 26 Ja – Stimmen

Zu TOP 30

Herr Dr. Isensee

- fragt, ob es Vorschläge für die Entsendung des Vertreters in den Wolmirstedter Wasser- und Abwasserzweckverband (WWAZ) gibt.

Herr Lüning

- schlägt Herrn Hubert Friepörtner vor.

Herr Dr. Isensee

- fragt, ob es weitere Vorschläge gibt. – keine
- fragt, ob es Vorschläge für den 1. und 2. Stellvertreter gibt.

Es gibt derzeit keine Vorschläge für die Entsendung von Stellvertretern in den WWAZ. Die Entsendung von Vertretern wird in einer der nächsten Stadtratssitzungen erfolgen.

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 57//BM/14 mit folgendem Beschlusswortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde entsendet in die Verbandsversammlung des Wolmirstedter Wasser- und Abwasserzweckverbandes (WWAZ) folgende Personen:

1. Herrn Hubert Friepörtner (Mitglied)

2. noch nicht benannt (1. Stellvertreter)

3. noch nicht benannt (2. Stellvertreter)

Abstimmungsergebnis: 26 x ja, einstimmig

Zu TOP 31

Herr Dr. Isensee

- fragt, ob es Vorschläge für die Wahl eines Vertreters für den TAV Börde gibt.
- schlägt wie bisher Frau Hort als Vertreterin und Herrn Wichert als Stellvertreter vor.
- fragt, ob es weitere Vorschläge gibt. – keine
- fragt, ob die Wahl offen und im Block durchgeführt werden kann.

Dem widerspricht keiner.

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 48/BM/14 mit folgendem Beschlusswortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde entsendet in die Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserverbandes Börde (TAV) durch Wahl folgende Personen:

- 1. Frau Petra Hort (Mitglied)**
- 2. Herrn Jürgen Wichert (Stellvertreter)**

Abstimmungsergebnis: 26 Ja-Stimmen

Zu TOP 32

Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung des Stadtrates der Stadt Wanzleben – Börde vom 08. Mai 2014: 18 x ja, 0 x nein, 8 x Enthaltung

Zu TOP 33

Der Bericht der Bürgermeisterin ist dem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

Herr Wichert verlässt die Sitzung in der Zeit von 21:07 Uhr bis 21:12 Uhr.

Zu TOP 34

Es liegen keine Berichte aus den Verbänden und Aufsichtsräten vor.

Zu TOP 35

Frau Tiedge

- fragt an, ob die Sitzungen schon um 18:00 Uhr stattfinden könnten.

Die Mehrheit der Stadträte spricht sich dagegen aus.

Herr S. Meyer

- fragt, wie es in der Stadt Wanzleben - Börde mit Gewerbesteuerrückzahlungen aussieht.

Diese Frage wird im nichtöffentlichen Teil beantwortet.

Herr Hoße

- richtet einige Worte an die Bürgermeisterin, den Stadtratsvorsitzenden, die Stadträten und die Gäste, die der Anlage 2 zu entnehmen sind.

Herr Dr. Isensee

- lädt Frau Wendt und Frau Schenk von der Kommunalaufsicht des Landkreises zur nächsten Stadtratssitzung am 16.07.2014 ein.

Frau Wendt erhält das Wort und merkt an, dass Hadmersleben einen eigenen Lösungsweg hinsichtlich ihrer Ortschaftsratswahl gefunden hat. Der Weg wurde nicht von der Kommunalaufsicht des Landkreises Börde vorgeschlagen.

Zu TOP 36

Es gibt keine Anfragen.

Schließung der Sitzung – öffentlicher Teil.

Dr. Ernst Isensee
Stadtratsvorsitzender

Bettina Küpper
Protokollantin

Bericht der Bürgermeisterin zur Sitzung des Stadtrates der Stadt Wanzleben - Börde am 03.07.2014

Sehr geehrter Herr Stadtratsvorsitzender, sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrates, werte Gäste,

Aus dem nichtöffentlichen Teil der Bauausschusssitzung vom 17.06.2014 sind folgende gefasste Beschlüsse bekanntzugeben:

1. Die Vergabe Teilabbruch / Entkernung der OG-Decke Rathaus Wanzleben an die Firma Werkstätten für Denkmalpflege Quedlinburg GmbH, aus 06502 Thale / OT Westerhausen.
2. Die Vergabe der Fassadenarbeiten einschließlich Maurer- und Betonarbeiten für das Dorfgemeinschaftshaus (DGH) im Ortsteil Dreileben an die Firma PFE GmbH aus Oschersleben.
3. Die Vergabe der Tischlerarbeiten für das Dorfgemeinschaftshaus (DGH) im Ortsteil Dreileben an die Tischlerei Philipp Münchmeyer aus dem OT Seehausen der Stadt Wanzleben - Börde.

Bereich Finanzen

Am 02.06.2014 teilte der Landkreis Börde mit, dass der Haushalt 2014 genehmigt ist und öffentlich bekanntgemacht werden kann, was im Amtsblatt am 16.06.2014 erfolgte.

Somit ist der Haushalt 2014 in Kraft. Es ist gelungen, den Ergebnishaushalt auszugleichen und den gesetzlichen Anforderungen zu entsprechen.

Im laufenden Haushaltsjahr ist zu bedenken, dass die Tilgungszuschüsse aus dem Teilentscheidungsprogramm Stark II den Ergebnishaushalt entlasten und das Jahresergebnis beeinflussen. Auch tragen die Gewerbesteuererinnahmen zur guten Haushaltslage bei, wobei sie großen Schwankungen unterliegen und man mit Steuerrückzahlungen rechnen kann. Außerdem muss die Stadt Wanzleben – Börde 2014 eine höhere Kreisumlage zahlen und erstmals eine Finanzkraftpauschale an das Land, dadurch sind mit weniger Zuweisungen zu rechnen. Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit werden weiter das Handeln der Stadt Wanzleben – Börde bestimmen müssen.

Aber, werte Damen und Herren des neugewählten Stadtrates, der vorherige Stadtrat und die Verwaltung haben eine gute Ausgangsbasis für die zukünftige Arbeit geschaffen. Hier sollte das Beste daraus gemacht werden.

Bereich Hauptamt

Am 26.06.2014 haben die 6 Bauhofmitarbeiter, die ab 1. Januar 2015 bei der Stadt Wanzleben - Börde beschäftigt werden sollen, ihre Arbeitsverträge unterzeichnet. Gemeinsam mit den Gemeindegarbeitern aus Hohendodeleben und Domersleben werden sie künftig vorrangig in den Ortschaften Wanzleben, Hohendodeleben und Domersleben eingesetzt.

Zum 01.08.2014 werden in den Kitas 5 neue Erzieherinnen zunächst befristet für 1 Jahr eingestellt, weitere 5 Arbeitsverträge werden um ein Jahr verlängert bzw. in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis

überführt. Außerdem werden, um den Betreuungsbedarf abzudecken, in 4 Fällen die Stundenzahlen der Erzieherinnen erhöht.

Am 01.08.2014 nimmt die neue Auszubildende ihre Arbeit auf.

In diesem Jahr wird die Stadt Wanzleben – Börde eine Mitarbeiterin, die die Stadt selbst ausgebildet hat und die sehr gute Leistungen erbrachte, in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernehmen. Sie wird vorerst im Bauamt eingesetzt.

Am 01.07.2014 hat der neue Geschäftsführer der Stadtwerke Wanzleben GmbH, Herr Uli Scholz, seine Arbeit aufgenommen.

Bereich Bauamt

Tiefbaumaßnahmen

Stadt Wanzleben - Börde

Die Ausschreibung der Straßenreparaturarbeiten für das gesamte Stadtgebiet wird vorbereitet. Der Wertumfang beträgt 70.000 €

Zuckerdorf Klein Wanzleben

Vorbereitung der Planungen gemeinsam mit dem Landkreis für die Lindenallee.

Seehausen

Die Ausschreibung der Ausbaumaßnahme Ringstraße / Alte Bahnhofstraße erfolgt im Herbst.

Hemsdorf

Der Bewilligungsbescheid für die Bergstraße liegt vor. Die Planung ist in Auftrag gegeben. Die Fertigstellung muss noch in diesem Jahr erfolgen.

Wanzleben

Die Planung Rosmarienbergstraße läuft – Stadtsanierung. Die Anliegerversammlung fand am 02.07.2014 statt.

Hochbaumaßnahmen Stand 30.06.2014

GS Hort Seehausen

Die Ausschreibung für die Brandschutztüren und Fluchtwegoptimierung ist erfolgt. Der Auftrag wurde an die Fa. Bördeglas und Metallbau GmbH aus Seehausen erteilt.

Die Arbeiten werden von der 30. KW 2014 bis zur 33. KW durchgeführt (Sommerferien), um den Schulbetrieb nicht zu stören.

FFW ZD Klein Wanzleben

Die Arbeiten für die Modernisierung des Hauptdaches sind bis auf einige Nacharbeiten abgeschlossen. Bauausführende Firma: Thielecke GmbH aus ZD Klein Wanzleben

Dorfgemeinschaftshaus Dreileben

Die Ausschreibung ist erfolgt und die Bauverträge sind abgeschlossen.

Rathaus Wanzleben

Der Auftrag zum Teilabbruch / Entkernung der OG-Decke Rathaus Wanzleben, an die Fa. Werkstätten für Denkmalpflege Quedlinburg GmbH, ist vergeben.

Bereich Ordnungsamt

In der Zeit von Juli bis September werden gemeinsam mit dem Amt Finanzen in den öffentlichen Einrichtungen der Stadt Wanzleben – Börde die Inventuren vorbereitet und durchgeführt.

In Vorbereitung sind auch die Vereinbarungen zwischen dem Landkreis und der Stadt Wanzleben – Börde auf der Grundlage des § 11 KiFöG zur Übernahme der Kostenbeteiligung.

Des Weiteren erfolgt die Kalkulation der Kostenbeiträge auf der Grundlage des Rechnungsergebnisses 2013. Außerdem wird die Übernahme der Erstklässler in den Hort vorbereitet.

Mit Beginn der Ferien wird in allen Grundschulen eine Grundreinigung durchgeführt und weitere Brandschutzauflagen abgearbeitet.

Das Ordnungsamt bearbeitet zurzeit 3 Fälle zur Vermeidung von Obdachlosigkeit.

Information zum Stand Normenkontrollverfahren SEPL-VO 2014

Der Rechtsanwalt Herr Hohmann erhielt in der 26. KW die Akten zum Vorgang zur SEPL-VO durch das Oberverwaltungsgericht des Landes Sachsen-Anhalt.

Er teilt Folgendes für den Stadtrat mit:

Der Vorgang ist umfangreicher als zunächst angenommen. Für die Fertigung der Begründung des Normenkontrollantrages ist ein intensives Aktenstudium notwendig, was entsprechend dem Umfang der Akten zeitaufwendig ist.

Die Fertigstellung der Begründung des Antrages soll spätestens in der 30. KW erfolgen.

Schwerpunktmäßig ist tatsächlich die Verletzung des Gesetzesvorbehalts zu prüfen. Dies, da es sich um eine Verordnung von hoher Bedeutung handelt. Insoweit ist in dem Beschluss des Stadtrates ganz richtig formuliert, dass nach der „Wesentlichkeitstheorie“ des Bundesverfassungsgerichts eben solche wesentlichen Entscheidungen nicht durch die Verwaltung, sondern durch das Parlament zu treffen sind.

Von wesentlicher Bedeutung deshalb, da die Umsetzung der Schulentwicklungsplanung unter den Prämissen dieser Verordnung zu einer Gefährdung kommunaler Strukturen und zum Erliegen des kulturellen Lebens in den von Schließungen bspw. einer Grundschule betroffenen Gemeinden führt. Ohnehin ist entsprechend der gegenwärtigen Entwicklung der Demographie ein Rückgang der Schülerzahlen im ländlichen Bereich zu konstatieren. Dies hat bereits jetzt zur Folge, dass bei der bisher festgelegten Mindestschülerzahl von 60 die Kommunen z. T. gezwungen sind, ihre Grundschulen zu schließen. Eine Erhöhung der Mindestschülerzahl im Grundschulbereich auf 80 hätte demnach noch stärkere Auswirkungen auf das dörfliche Leben in den betroffenen Ortschaften zur Folge. Durch die Schließung fast sämtlicher Grundschulen im ländlichen Bereich werden die Schulwege extrem ausgedehnt. Dazu wird im Rahmen der Begründung des Normenkontrollantrages noch näher auszuführen sein.

Es ist bereits jetzt damit zu rechnen, dass die Gemeinden ein ausgewogenes Grundschulangebot nicht mehr gewährleisten können. Im Übrigen fehlen vielerorts freie Schulkapazitäten, um Schüler aus den zu schließenden Grundschulen in den verbleibenden Grundschulen unterzubringen. Auch hierauf wird einzugehen sein.

Im Übrigen ist nicht nachvollziehbar, dass einerseits die gesamte Schullandschaft im ländlichen Raum durch die Vorgaben zur mittelfristigen Schulentwicklungsplanung nur all zu sehr ausgedünnt werden, andererseits das Land, zumindest nach außen, bemüht ist, den ländlichen Raum zu stärken. Dies steht in einem erheblichen Widerspruch, auf den ebenfalls näher einzugehen sein wird.

Sitzungstermine Ortschaftsräte

Groß Rodensleben	07.07.2014
ZD Klein Wanzleben	07.07.2014
Dreileben	08.07.2014
Remkersleben	08.07.2014
Domersleben	09.07.2014
Seehausen	09.07.2014
Wanzleben	10.07.2014
Eggenstedt	11.07.2014
Hohendodeleben	17.07.2014
Klein Rodensleben	17.07.2014

Weitere Termine

Aktion „Kinder stark machen“ im Bördestadion OT Wanzleben am 11.07.2014

Petra Hort
Bürgermeisterin